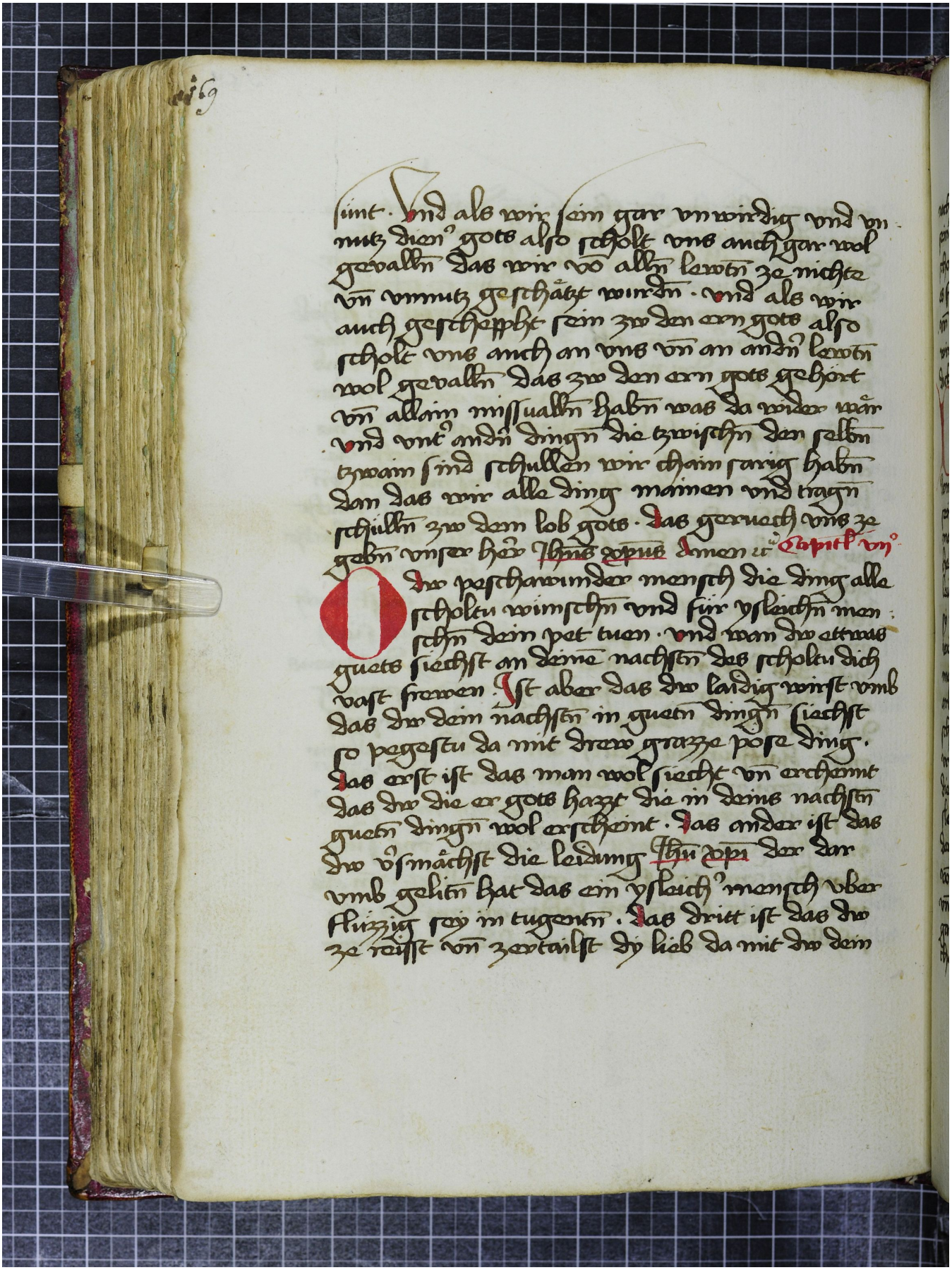
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40588
Copyright: Melk, Benediktinerstift



sint. Vnd als wir sein gar vnwirdig vnd vn-
nutz dien gots also scholt vns auch gar wol
gevallen das wir vo allen lewten ze michte
vn vnnutz geschätzt werden. Vnd als wir
auch geschepft sein zw den ern gots also
scholt vns auch an vns vn an andn lewten
wol gevallen das zw den ern gots gehört
vn allein missuallen habn was da wider wär
vnd vnt andn dingn die tzwischn den selbn
tzwain sind schullen wir chain sarig habn
dan das wir alle ding mainen vnd tragn
schullen zw dem lob gots. Das gerueh vns ze
gebn vnser her Ihesus Amen. Capitel vn

O dw pescharwinder mensch die ding alle
scholtu wimschn vnd fur ysleichn men-
schn dein pet tuen. Vnd wan dw etwas
guets siechst an deine nachsten das scholtu dich
vast frewen. Ist aber das dw laidig weinst vmb
das dw dein nachsten in guetn dingn siechst
so pegestu da mit drew grozze pose ding.
Das erst ist das man wol siecht vn erchennt
das dw die er gots hazzt die in deins nachsten
guetn dingn wol erscheint. Das ander ist das
dw ösmächst die leidung Ihesu Xpi der dar
vmb gelitn hat das ein ysleich mensch vber
flizzig sey in tugenten. Das dritt ist das dw
ze reisst vn zertailst dy lieb da mit dw dein